

Mitteilungen der Innerschwyzer Meteorologen No. 71

Präsident: Bürgler Josef, Alpengruss, 6434 Illgau

041 830 18 55

Ein wächziger Vorsommer mit genügend Regen, erste Hitzetage im Mai. Der Sommer schön mit heissen Tagen und Gewittern, so wie man in gerne wieder nehmen würde. Auf gewissen Alpen eher zu trocken. Der Herbst erst etwas kühl, danach schön warm und farbenprächtig.

Am 27. Oktober halten die Wetterpropheten in Schwyz ihre Herbstversammlung ab

Im Rückblick wurden unsere Meteorologen folgendermassen rangiert:

Holdener Martin, Musers, Haggen, 6430 Schwyz	16 ½	Pkt.
Suter Peter, Sandstrahler, 6436 Ried-Muotathal	15 ½	Pkt.
Holdener Alois, Tannzapfen, 6423 Seewen	15	Pkt.
Horat Martin, Wettermissionar, 6418 Rothenthurm	13 ½	Pkt.
Ulrich Roman, „Jöri“, Bergli, 6436 Bisisthal	13 ½	Pkt.
Hediger Karl, Naturmensch, 6403 Küssnacht	13 ½	Pkt.

Prognosen für den Winter 2017 / 2018

Holdener Martin, Musers, Haggen, Schwyz

079 430 64 58

November: In der ersten Hälfte wird es noch einige warme Tage mit Sonnenschein geben. Erst auf Ende etwas Schnee. Allerheiligen (1.) schön.

Dezember: Die ersten Tage veränderlich, warm und kalt spielen Katz und Maus. Dann eine Föhnlage bis zum 16. Müsste der Fall eintreten das es nicht schneit, gibt es grüne Weihnachten, aber es schneit. An der Eröffnung der neuen Stoosbahn am 17. und weiteren Tagen Schneefall.

Januar: Anfangs kühl und Schneefall mit ein paar Sonnentagen. Vom 11. - 21. sehr kalt, so dass die Schneehäschen auf den Liftsesseln stehen müssen weil ihre Hintern sonst angefrieren und sie sonst erst im Frühling absteigen könnten. Ende oben schön, unten Nebel.

Februar: Die ersten Tage ist es schön. Dann vom 8. an Schneefall bis über die Fasnachtstage und kalt. Die Maschgraden verteilen wegen der Kälte keine Orangen, nur heisse Gümmele. Auf Ende herrliches Wetter zum Skifahren.

März: Anfangs rauh mit Schneefall. Danach Erwärmung mit Sonnenschein. Auf Ende schneit's den Mäusen auf den Pelz.

April: Es schneit noch 6 Tage weiter. Von jetzt an kommt der Frühling langsam, schöner und wärmer. Bis zum 20. sind 5 Tage so warm, dass auch die die trotz Warnung auf den Skisesseln angefroren waren, nach Hause können.

Zusammenfassung: Der Winter wird seinem Namen gerecht, Schnee und kühl. Man spricht und schreibt von einer Erderkühlung. Frühling mittelmässig.

November: Bis am 10. schönes Ernte- und Wanderwetter. Vom 10. - 20. mit Martinstag (11.) und Morgartenschiessen (15.) mehr trocken, teils Bodennebel. Ab 20. trocken, der Schneemann wird ins Tal kommen und Reif hinterlassen.

Dezember: Bis am 10. mehr bewölkt mit Regen und Schnee bis 1200 m. Um Mitte bis 22. hat die Sonne Ferien, Regen und stürmische Schneefälle. Vom 22. bis Neujahr trocken und kaltes Winterwetter.

Januar: Bis am 10. mehr bewölkt mit Regen und Schneefall. Vom 10. bis 20. mehr schön, Skifahrer-Wetter um 12 Grad kalt. Ab 20. mehr bedeckt mit Niederschlägen.

Februar: Vom 1. - 14. mehr schön, kalte Fasnacht, bis 15 Grad kalt. Vom 14. - 19. mehr bedeckt. Vom 20. bis Ende mehr schön.

März: Vor Mitte mehr schön. Vom 15. - 20. schaut der Schneemann nochmal zurück, was er im Winter 2018/2019 besser machen kann. Ab 20. mehr schön, die Vögel pfeiffen den Frühling ein.

April: Ostern bis 5. mehr schön. Vom 5. - 12. Aprilwetter, mehr bedeckt und kühl. Vom 13. - 20. veränderlich, mehr nass.

Zusammenfassung: Vorwinter mehr schön, Winter mehr Schnee in höheren Lagen. Frühling früh, nur nicht früher als im 2017, sonst schlägt der Winter mit kalten Nächten zurück wie im Frühling 2017.

Holdener Alois, Tannzapfen, Schlagstrasse 112, Seewen 079 704 81 39

November: In der ersten Hälfte mindestens 7 schöne und warme Spätherbsttage. 16. bis 22. werden auch die Reifenhändler schwitzen, da gibt es Schnee und kühlere Temperaturen. Vom 23. bis Ende recht schön mit Bodennebel.

Dezember: 1. - 10. Der Samiklaus wird dieses Jahr ein schwarzer sein, da es für die weissen Kläuse zu warm und zu schön ist. Vom 11. - 20. wird die Stoosbahn die Schienen noch weiss malen, da es immer noch kein Schnee von Bedeutung hat. Vom 21. bis Ende kommt die weisse Pracht, einige Tage Schneefall, unten teil Regen.

Januar: Anfangs bis am 10. beständiges und kaltes Winterwetter. Vom 11. bis 24. Hudelwetter mit Schnee und Regen. Vom 25. bis Ende einige schöne milde Tage, unten teils Nebel.

Februar: Die ersten Tage bis am 5. veränderlich, aber kühl. Vom 6. - 15. Fasnacht, kalt aber schön. Vom 16. bis Ende Erwärmung, Regen und Schnee.

März: Die erste Hälfte wechselhaft mit Schnee und Regen. In der zweiten Hälfte Hochdrucklage mit frühlingshaften Temperaturen. Karfreitag (30.) kühler Biswind und neblig.

April: Anfang über Ostern bis 10. kühles Bisenwetter. Vom 11. - 20. wird der Frühling sich bemerkbar machen. Am Geburtstag unserer beiden älteren Propheten (15.) schön.

Zusammenfassung: Der Vorwinter zu mild, wenig Schnee. Nachher ein abwechslungsreicher Winter und normaler Frühling.

November: Beginnt eher mit schönem Wetter, zum Teil Bodennebel. So um Mitte wird's einwintern. Am Andreastag (30.) hat's Schnee bis unter 1000 m.

Dezember: Zuerst föhnige Aufhellungen. Um die Hälfte des Monats immer wieder Schneefälle. Über die Festtage Schnee genug, die Wintersportler sind so im Stress, dass sie kaum mehr Zeit haben am Morgen auf's WC zu gehen.

Januar: Am 1. heiter hell klar. Die ersten 14. Tage angenehm warm. Nachher meistens bitter kalt, sogar die Waldameisen würden gerne warme Socken anziehen.

Februar: Weiterhin eisige Kälte. Gegen Mitte wird's so warm, dass die Maschgraden ruhig auf den Strassen barfuss laufen können. Bis zum Ende zeitweise starker Westwind, „Underwind“.

März: Anfangs eher trüb und nass. So um den 10. ist ein Hochdruck in Aussicht. Nachher winterlich mit Schneefall und kühl.

April: Wegen der kalten Bise braucht's noch viel Heizmaterial. Vom 10. - 15. Schneeschmelze bis in höhere Lagen. Bis zum 20. sonnige Tage, die Winterkleider könnt ihr auf den Estrich schmeissen.

Zusammenfassung: Fast für alle Leute ein zufriedenstellender Winter, genug von der weissen Pracht. Ein normaler Frühling ist zu erwarten.

November: Fängt an mit schönen Tagen, etwas mild. Vom 9. an unbeständig. Es wird Schnee versudlet. Ab dem 20. es Durenand von Wetter. Was schneiid vergahd scho viel wieder.

Dezember: Sudelwetter zum Verleiden, Regen und Schnee bis am 12. Von da an schön und eher zu warm. Schnee gibt es erst ab dem 27.

Januar: „Jäucki-Wätter“ die ersten 8 Tage, Schnee und Regen wechseln sich ab. Dann gibt es Traumwetter für Sie und Ihn. Ab dem 22. Schnee bis appe.

Februar: Beständiges und kaltes Winterwetter. Vom 10. an gibt es viel Schnee. Die letzten 5 Tage sonnig und kühl.

März: Die ersten 10 Tage Schnee und Regen, wenig Sonne. Warmes Märzenwetter wird uns beschert bis am 22. mit Sonne und Regen. Gegen Ende mehr Regen, aber nicht so kalt.

April: Launisch wie es ist, Schnee und Regen wechseln sich ab bis am 9. Danach etwas besser, nicht so warm. Ab dem 15. ein bisschen Lanzig, wärmer und sonnig.

Zusammenfassung: Eher wenig Schnee im Winter, Temperaturschwankungen. Frühling fängt früh an.

November: In den ersten zehn Tagen ist es veränderlich mit Sonne, Nebelfetzen und auch Regen. Martini (11.) oben recht mild, ansonsten neblig. Ab dem 12. bis Ende recht wild mit Regen und Schneegusel, der Föhn gruchset auch noch dazwischen, nicht viel Sonne.

Dezember: Fängt recht frisch an mit allerlei Wetter. Vom 11. - 20. gibt's an mehreren Tagen Schneefall, es guchset mit Bise. Über Weihnachten bis Silvester folgt eine grandiose Winterstimmung mit Schnee und Sonne.

Januar: Vom 1. - 15. herrscht abechslungsreiche Witterung, von allem etwas. Die heiligen drei Könige bleiben am 6. trocken. Ab Mitte bis Ende Monat kommt langsam kühlere bis sehr kalte Luft. Die Schneekanonen werden einfrieren, es braucht sie jedoch auch nicht, es hat weisses Pulver im Überfluss.

Februar: Die Kälte bleibt uns bis etwa Mitte erhalten, wenig Niederschlag. Der Rest des Monats wird's wärmer mit Schnee, Regen und Sonne. Aschermittwoch (14.) weiss nicht was er will.

März: Tauwetter bis am 10. mit Regen und Sonnenschein. Nachher kommt der Frühling langsam daher. Josefstag (19.) schön.

April: Der Ostersonntag (1.) schön zum Hasen suchen. Dann bis 10. veränderlich. Nachher wird's für kurze Zeit „ä Tschoppe chüehler“ und dann wieder schöner.

Zusammenfassung: Der Winter wird seinem Namen gerecht. Der Frühling kommt zur rechten Zeit.

Zur Beachtung:

EINLADUNG

Zur Generalversammlung, Freitag den 27. April 2018,
20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Ilge, Illgau

Reservieren Sie diesen Termin, es folgt keine separate Einladung!
Mit freundlichen Grüssen



Ihre Innerschwyz Wetterpropheten

www.wetterpropheten.ch